

„Laser-Master-Regatta“: Jan Schulz nimmt den Wanderpokal der Wittenseer Mühle wieder mit



Das Feld ist an der Luvtonne dicht beisammen.

Auf dem Wittensee kam ein namhaftes Teilnehmerfeld zusammen und segelte fünf Wettfahrten aus.

shz.de von **Manfred E. Fritsche**
03. September 2020, 11:19 Uhr

Exklusiv für
shz+ Nutzer **shz**

GROSS WITTENSEE | Mit 79 Jahren ließ Peter Koloske vom Wassersportclub am Wittensee (WSCW) noch einige jüngere Segler auf der Ergebnisliste hinter sich. Aus ganz Deutschland waren die knapp 50 Teilnehmer in den Klassen Laser-Standard und Laser-Radial zur Regatta für die älteren Lasersegler, den sogenannten „Master“-Seglern, an den Wittensee gekommen. 2010 wurde die erste „Laser-Master-Regatta“ auf dem Wittensee durchgeführt.

79-jähriger Peter Koloske erhält Sonderpreis

Wettfahrtsleiter Ralf Meier hatte gleich am ersten Wettfahrttag fünf Wertungsläufe geplant, weil der Wetterbericht für den zweiten Tag Sonne und ganz wenig Wind vorhersagte. Es sollte mit dieser Einschätzung richtig liegen und musste während der einzelnen Durchgänge nur wenige Korrekturen an der in Ost-West-Richtung liegenden Regattabahn durchführen. Besondere Beachtung erfuhr dabei der in der „Laser-Radial-Legend“-Gruppe (75+) segelnde älteste Teilnehmer, Peter Koloske vom WSCW, der im November 80 Jahre wird. Koloske war früher in der DDR ein erfolgreicher Trainer. Bei der Siegerehrung erhielt er einen Sonderpreis.

Jan Schulz gewinnt in der Laser-Standard-Klasse

Zur Preisverteilung wurde als Sieger in der Klasse Radial Thomas Büttner von der Baltischen SV aufgerufen, der in vier der fünf Einzelrennen jeweils einen ersten Platz ersegelte. Im folgte Thorsten Wyk und Wolfgang Fuß vom Ausrichterverein. In der Klasse Laser-Standard gewann der ehemalige Deutsche Meister der Europe-Klasse Jan Schulz vom TSV Schilksee – er konnte den bereits im letzten Jahr ersegelten Wanderpreis der „Wittenseer Mühle“ gleich wieder mit nach Hause nehmen.

Lokalmatador Wolfgang Fuß siegreich

Die Damenwertung konnte die Vorsitzende der deutschen Laserklassenvereinigung Alexandra Behrens vom Mühlenberger Segelclub (MSC) für sich entscheiden, ihr folgten Daniela Siepmann (MSC) und Birgit Riemann vom Emdener SV. Preise erhielten ebenso die besten Segler der Gruppen „Great Grand Master“ (65–74 Jahre) und „Laser-Radial-Legend“. Rang eins belegte hier Lokalmatador Wolfgang Fuß vom WSCW.